

Verordnung

vom 21. Januar 2003

Inkrafttreten:

01.02.2003

über das Inkrafttreten der interkantonalen Vereinbarung über die Errichtung einer Fachhochschule Westschweiz für Gesundheit und Soziale Arbeit (FH-GS)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf den Artikel 48 der Bundesverfassung vom 18. April 1999;

gestützt auf die interkantonale Vereinbarung vom 6. Juli 2001 über die Errichtung der Fachhochschule Westschweiz für Gesundheit und Soziale Arbeit (FH-GS);

gestützt auf den Artikel 63 dieser Vereinbarung;

gestützt auf das Dekret vom 20. September 2001 des Grossen Rates über den Beitritt des Kantons Freiburg zur Vereinbarung über die Errichtung der Fachhochschule Westschweiz für Gesundheit und Soziale Arbeit (FH-GS);

nach Ablauf der Referendumsfrist;

auf Antrag der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport,

beschliesst:

Art. 1

Die interkantonale Vereinbarung vom 6. Juli 2001 über die Errichtung der Fachhochschule Westschweiz für Gesundheit und Soziale Arbeit (FH-GS) wird rückwirkend auf den 29. November 2002 in Kraft gesetzt.

Art. 2

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2003 in Kraft.

Der Präsident:

C. LÄSSER

Der Kanzler:

R. AEBISCHER